

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 10.

vom 17.05.2004

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.01 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Dreckmann
- GV Naumann
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Vogt
- GV Zimmermann
- GV Eckhardt
- GV'in Käselau
- GV Krüger

b) nicht stimmberechtigt:

1. Frau Albold und Herr Dr. Oldenburg
von der Fa. Otterwasser zu TOP 7)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

- GV Klarck
 - GV Bukow
 - GV Gaden (ab 19.50Uhr)
-

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 06.05.2004 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von zwei neuen Gemeindevertretern
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 10.03.2004
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
6. Wahl von Ausschussmitgliedern
 - a) Bau- und Wegeausschuss
 - b) Finanzausschuss/Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
 - c) stellvertretendes Mitglied für den Amtsausschuss
7. Kläranlage;
hier: Bericht über den Fortgang des Gutachtens
8. Trägerschaft Kindergarten
9. Roßkastanien in Höltenklinken;
hier: Detailplanung und weitere Vorgehensweise
10. Hartdeckenunterhaltung;
hier: Empfehlung notwendiger Maßnahmen und Auftragserteilung
11. Förderung des ländlichen Wegebaues;
hier: Bewilligungsbescheid und Auftragsvergabe
12. Anträge des Sportvereins
 - a) Stromkosten Charlottenburg
 - b) Sanierung des Sportplatzes
13. Aufhebung einer Wegeparzelle in Höltenklinken
14. Ergänzungssatzung südliche Dorfstraße;
hier: weiteres Vorgehen, Auftragsvergabe an Planungsbüro
15. Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005-2008
16. Brücke "In de Butz";
hier: Planungsauftrag an das Ingenieurbüro
17. Stundungsangelegenheit
18. Grundstücksangelegenheiten;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 17) und 18) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Bürgermeister Vieregge den aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Herrn Neck mit Worten des Dankes für die Zusammenarbeit und einem Präsent der Gemeinde.

Punkt 1., betr.: Verpflichtung von zwei neuen Gemeindevertretern

Bürgermeister Vieregge verpflichtet die neuen Gemeindevertreter Bukow und Zimmermann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Punkt 2., betr.: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Vieregge beantwortet eine Frage zu den Reinigungspflichten von Grundstückseigentümern bezüglich der angrenzenden Gehweg- und Straßenflächen. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Vieregge, dass der Termin der Einwohnerversammlung, die ursprünglich noch vor den Sommerferien stattfinden sollte, bis in den Herbst verschoben wird, um noch weitere Details zur Kläranlage zusammenzutragen.

Abschließend beantwortet Bürgermeister Vieregge Fragen im Zusammenhang mit der Trägerschaft des Kindergartens.

Punkt 3., betr.: Protokoll der Sitzung vom 10.03.2004

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.03.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugeschickt worden. Mit dem Hinweis zu Punkt 9), dass der Arbeitskreis "Kindergarten" am 15.01.2004 zusammengetreten ist, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 4., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass beim Hohenrah gebaut wird. Ein Grundstück ist noch frei. Die Ausschreibung der Erschließung läuft, gegebenenfalls können noch vor der Sommerpause Aufträge erteilt werden.

Der Schlagbaum bei der Bestebrücke ist fast immer offen.

Das Vogelschießen findet am 11. und 12.06.2004 statt.

Am 19.06.2004 wird die bisherige Kindergartenleiterin Frau Wilhelm im Rahmen eines

Gottesdienstes verabschiedet.

Die Baugenehmigung zur Erweiterung der Sportplatzanlage ist verlängert worden.

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Krüger fragt aus aktueller Begebenheit an, welche Veröffentlichungen zukünftig in die Bekanntmachungskästen ausgehängt werden sollen. Nach den erläuternden Worten von Bürgermeister Vieregge entwickelt sich eine kurze Diskussion, die ohne Ergebnis vor dem Hintergrund einer pragmatischen oder formalistischen Handhabung geführt wird.

Herr Naumann fragt an, wie die Entwicklung mit dem Teich in Klinken ist. Bürgermeister Vieregge sagt zu, hierüber evtl. bereits in der nächsten GV berichten zu können.

Weiterhin fragt Herr Naumann nach der Flurkarte mit den Fusswegen. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass dieses sicher erst in den übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden kann.

Herr Bukow berichtet, dass große Teile der Gemeinde Rümpel nicht mit einem DSL-Anschluss ausgestattet werden können. Er wird sich an die Öffentlichkeit wenden, um potentielle Kunden zu ermitteln.

Herr Zimmermann berichtet, dass die neu installierte Telefonsäule oft defekt ist und dann nicht repariert wird. Bürgermeister Vieregge sagt zu, sich hierum zu kümmern.

Punkt 6., betr.:	Wahl von Ausschussmitgliedern a) Bau- und Wegeausschuss b) Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung c) stellvertretendes Mitglied für den Amtsausschuss
---------------------	--

zu a) Bau- und Wegeausschuss

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Neck wird Herr Zimmermann in den Bauausschuss gewählt.

zu b) Finanzausschuss / Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Katzuba rückt Herr Bukow in den Finanzausschuss nach.

zu c) stellvertretendes Mitglied für den Amtsausschuss

Herr Bukow ist Vertreter für Herrn Vogt im Amtsausschuss.

Die Abstimmung erfolgt zu a) bis c) en bloc.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Kläranlage; <u>hier:</u> Bericht über den Fortgang des Gutachtens
---------------------	--

Frau Albold und Dr. Oldenburg berichten anhand einer Vorlage, die an alle Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt wird, ausführlich. Wegen der Einzelheiten wird auf die Vorlage Bezug genommen.

Fragen aus der Runde werden von den Beiden beantwortet.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Frau Albold und Dr. Oldenburg zur Kenntnis.

Punkt 8., betr.: Trägerschaft Kindergarten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet aus den Gesprächen des Arbeitskreises und schildert den Werdegang der Angelegenheit ausführlich. Außerdem verliest er ein Schreiben der Elternvertretung des Kindergartens vom 14.02.2004, in dem diese sich für eine Fortsetzung der Trägerschaft mit der Kirche ausgesprochen hat. Weiterhin wird ein Protokollauszug der Sitzung des Finanzausschusses vom 06.05.2004 verlesen.

In der nachfolgenden Diskussion, in der auch Fragen der Zuhörer zugelassen werden, wird deutlich, dass gegen die Fortsetzung der Trägerschaft mit der Kirche keine Bedenken bestehen. Hinsichtlich des vorgelegten Vertrages werden jedoch noch Formulierungswünsche geäußert.

In einer gemeinsamen Durchsicht wird einstimmig festgelegt, dass im § 3 lediglich der Satz stehen bleiben soll "Für die Einrichtung und den Betrieb der Kindertagesstätte gelten die einschlägigen staatlichen Vorschriften." Darüber hinaus wird einstimmig festgelegt, dass in § 2 Abs. 2 lediglich die Sätze stehen bleiben sollen "Der Träger der Einrichtung ist die Kirchengemeinde, vertreten durch den Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand nimmt die Rechte und Pflichten als Anstellungsträger der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahr. In der Vereinbarung zu § 8 Abs. 2 des Vertrages soll in Nr. 1 stehen "Die Kosten der Altersteilzeit der derzeitigen Leiterin Frau Barbara Wilhelm trägt der kirchliche Träger."

Mit diesen Änderungen wird der vorliegende Vertrag einstimmig genehmigt und Bürgermeister beauftragt, entsprechend mit der Kirche zu verhandeln.

Punkt 9., betr.:	Roßkastanien in Höltenklinken; <u>hier:</u> Detailplanung und weitere
---------------------	--

	Vorgehensweise
--	----------------

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.03.2004 und anlässlich der Sitzung des Bauausschusses am 26.04.2004 beraten. Herr Brüggemann berichtet ausführlich. Hinsichtlich des Mottenbefalls wird ein Schreiben des Kreises Stormarn verlesen. Entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses werden folgende Beschlüsse gefasst:

noch zu Punkt 9)

1. Aufgrund der laufenden und erfolgversprechenden Sammelaktion zu Gunsten einer Sanierung der Roßkastanienallee in Höltenklinken (von Klinken 17 bis zum Gutshof) sollen Baumpflegemaßnahmen anhand von Behandlungsempfehlungen ausgeschrieben werden. Die Amtsverwaltung wird gebeten, Ausschreibungsunterlagen bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung auszuarbeiten.
2. Es soll eine Kommission aus Gemeindevertretern aller Fraktionen gebildet werden, die vor Ort die einzelnen Bäume in Augenschein nimmt und eine Prioritätenliste für anfängliche Sanierungsmaßnahmen erstellt und diese mit einem Zeitplan begleitet.
3. Mit den anliegenden Grundstückseigentümern ist das Einvernehmen herzustellen.
4. Die Kommission setzt sich zusammen aus Herrn Bürgermeister Vieregge, Herrn Brüggemann, Frau Evert, Herrn Strahlendorf und Herrn Zimmermann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.:	Hartdeckenunterhaltung; <u>hier:</u> Empfehlung notwendiger Maßnahmen und Auftragserteilung
-------------------	--

Die Angelegenheit wurde im Bauausschuss am 26.04.2004 erörtert. Herr Brüggemann trägt vor. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden einstimmigen Beschluss:

Im Weg nach Fischbek, im Hohenrah und im Brookredder sollen ca. 400 lfdm Risse aufgefräst und vergossen werden. Im Weg zur Ölmühle sowie im Weg parallel zur Autobahn, im Krähenberg, in der Wiesenstraße und in der Lindenstraße sollen die Versackungen in der Bankette sowie im Wegebereich aufgefüllt werden. Weiterhin sind im Weg in Höltenklinken zum Hof von Herrn Knapp sowie im Weg Richtung Fischbek, In de Eck und im Krähenberg und Spatzenredder ca. 3.400 lfdm Bankette anzufräsen. Darüber hinaus sollen Asphaltarbeiten im Weg nach Fischbek durchgeführt werden. In der Straße Weidenweg soll ein abgesackter Straßenablauf in der Straße auf Höhe gebracht werden.

Für die Durchführung dieser Maßnahmen sollen von der Amtsverwaltung Angebote eingeholt werden. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, dann den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu erteilen.

Punkt 11., betr.:	Förderung des ländlichen Wegebaues;
-------------------	-------------------------------------

	<u>hier</u> : Bewilligungsbescheid und Auftragsvergabe
--	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird intensiv diskutiert. Die Gemeindevertretung erkennt die Förderfähigkeit der Maßnahme an, in der Diskussion wird jedoch deutlich, dass Haushaltsmittel zur Finanzierung des Eigenanteils nicht zur Verfügung stehen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Sanierung des Lehmbergs wird nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,

Punkt 12., betr.:	Anträge des Sportvereins a) Stromkosten Charlottenburg b) Sanierung des Sportplatzes
-------------------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Schulz aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Herr Bukow regt an, dem Sportverein zu empfehlen, ggf. einen anderen Stromtarif z. B. 2-Zonen-Zähler oder 3-Zonen-Zähler zu wählen.

Sodann wird über die Anträge entsprechend den Empfehlungen und Beschlusslagen im Finanzausschuss vom 06.05.2004 beraten und beschlossen.

zu a) Stromkosten Charlottenburg

Die Gemeinde übernimmt für die Charlottenburg einen anteiligen Stromkostenbetrag in Höhe von 3.936,31 €. Diese noch offene Summe wird dem Sportverein erstattet.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

zu b) Sanierung des Sportplatzes

Dem Antrag des Sportvereins wird stattgegeben. Die Materialkosten für die Sanierung des Sportplatzes werden bis zu einer Höhe von maximal 700,00 € übernommen. Diese Summe entspricht dem Haushaltsansatz des Jahres 2004.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach betritt Herr Schulz erneut den Sitzungsraum und Herr Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 13., betr.: Aufhebung einer Wegeparzelle in Höltenklinken

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Wegeausschuss am 26.04.2004 beraten. Herr Brüggemann berichtet ausführlich.

1. Aufgrund des Antrages von Herrn F. Rickert wird ein Teilbereich des Fußweges im Bereich Sensenmühle (Flurstück 37/8 Flur 2 Gemarkung Höltenklinken) nach § 8 Straßen- und Wegegesetz eingezogen, weil keine Verkehrsbedeutung mehr vorliegt.

Der weitere Teilbereich des Fußweges (Flurstück 37/12) bleibt bestehen.

Das Amt Bad Oldesloe-Land wird gebeten, das entsprechende Einziehungsverfahren durchzuführen.

Das Flurstück 37/8 in Größe von 31 qm soll an Herrn Rickert zum Preis von 1,00 €/m² veräußert werden. Die anfallenden Notar- und evtl. Vermessungskosten trägt der Käufer.

noch zu Punkt 13)

2. Die ehemaligen Fusswege im Bereich der Gemarkung Höltenklinken (38/5, 37/13 und teilw. 37/9) sind nach § 8 Straßen- u. Wegegesetz einzuziehen, weil keine Verkehrsbedeutung mehr vorliegt.

Das Amt Bad Oldesloe-Land wird gebeten, das entsprechende Einziehungsverfahren durchzuführen.

Die Flurstücke können die benachbarten Eigentümer Rickert und Schultz zum Preis von 1,00 €/m² erwerben. Die anfallenden Notar- und evtl. Vermessungskosten haben die Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 14., betr.:	Ergänzungssatzung südliche Dorfstraße; hier: weiteres Vorgehen, Auftragsvergabe an Planungsbüro
-------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Tischvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet ausführlich. Ebenfalls wird aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 07.04.2004 berichtet.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung nach intensiver Beratung, Herrn Dauer den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten entsprechend seinem Angebot vom 14.05.2004 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 15., betr.: Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2005 - 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

- a. Die Gemeindevertretung schlägt als Jugendschöffen Frau Heike Barg und Herrn Peter Vogt vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b. Die Gemeindevertretung schlägt Herrn Hartkopp und Frau Dr. Lehmann als Schöffen vor.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 16., betr.:	Brücke "In de Butz"; <u>hier:</u> Planungsauftrag an das Ingenieurbüro
-------------------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Bukow aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Bürgermeister Vieregge berichtet von dem Gespräch beim Amt Bargteheide-Land. Evtl. ist eine Förderung aus Mitteln der Dorfentwicklung im Rahmen einer EU-Förderung möglich. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde beantragt und genehmigt.

Im Verlaufe der Diskussion über die Angelegenheit beantragt Herr Zimmermann, die Öffentlichkeit auszuschließen. Herr Eckhardt widerspricht diesem Antrag, da er die Voraussetzungen nicht als erfüllt ansieht. Da über den Antrag beraten werden soll, verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungsraum. Sodann wird über den Antrag beraten. Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird mit 2 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt. Sodann wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion über die Notwendigkeit zur Sanierung der Brücke und die Verpflichtung der Gemeinde, diese Sanierung durchzuführen.

Herr Vogt stellt den Antrag, einen Planungsauftrag als Voraussetzung für eine Sanierung zu erteilen und beim Amt für ländliche Räume die Mittelbereitstellung zur Sanierung zu beantragen unter der Voraussetzung, dass Tremsbüttel einen 50 %igen Anteil trägt.

Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Sodann beantragt Herr Klarck, die Gemeindevertretung möge beschließen, vor der Brücke Warnschilder unter Hinweis auf die Gefahrensituation aufzustellen und die Sperrung der Brücke zu veranlassen oder ein Hinweisschild mit dem Tenor des Befahrens auf eigene Gefahr aufzustellen.

Dieser Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Danach betritt Herr Bukow erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Hinweis des Protokollführers:

Die Warnschilder wurden unverzüglich nach der Gemeinderatssitzung aufgestellt. Die Sperrung der Brücke wurde ebenfalls unverzüglich bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Stormarn beantragt. Diese Behörde ist zuständig. Nachdem das Gutachten dort vorgelegt wurde, wurde die Sperrung der Brücke am 28.05.2004 durch die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Stormarn angeordnet. Diese Anordnung wurde sofort, d. h. am gleichen Tage, umgesetzt.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Bürgermeister Vieregge schließt die Sitzung um 23.01 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer